

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 177 März - Mai 2019



Ein gutes Wort	Inhalt
Katharina war eine Königstochter im Ägypterland. Sie lebte vor langer Zeit in der Stadt Alexandria. Damals herrschte dort der Kaiser von Rom. Er hieß Maxentius und war der mächtigste Mensch auf der ganzen Erde.	Ein gutes Wort 2
Eines Tages besuchte er seine Stadt Alexandria. Er ließ Katharina zu sich kommen. Sie sollte ihm von Jesus erzählen. Er hatte nämlich erfahren, dass sie eine Christin war.	Inhalt 2
Katharina erzählte vom Leben Jesu, von seinem Sterben und schließlich auch, dass er von den Toten auferstanden ist.	Editorial 3
„Von den Toten auferstanden?“ fragte der Kaiser verblüfft. Katharina nickte.	Ganz schön paradoxes Ostern oder zwei Hände, die ich falte 4
Da lachte der Kaiser laut und rief: „Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst.“	Passionsandachten 2019 KREUZ – WEISE: Ein neuer Blick auf´s Kreuz 6
Katharina ging betrübt davon. Aber dann kam ihr ein Gedanke. Sie kaufte von einem Bauern ein beinahe ausgebrütetes Entenei. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser. „Na willst du es versuchen?“ spottete er. Sie hielt ihm das Ei entgegen. Die junge Ente riss einen Spalt in die Schale. Der Kaiser schaute geduldig zu, wie das kleine Tier sich aus dem Ei befreite. Der Spott wich aus seinem Gesicht.	Bücherflohmarkt 7
„Scheinbar tot“, sagte Katharina.	Das neue Jahresprogramm der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Aurich startet ! 8
„Scheinbar tot und doch Leben.“	KONFIRMATION 2019 9
Es heißt dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden ist. So ist das Ei zum Osterei geworden; ein Zeichen für das, was kein Mensch begreifen kann. Christus ist auferstanden. Wahr und wahrhaftig ist er auferstanden.	Posaunenchor & BRASS KIDS 10 - 11
	Kinder-Kirchen-Sonntag 12
	Wir feiern Gottesdienst 13
	Friedhof / Prüfung der Grabmale auf Standsicherheit 14 - 16
	Nachlese zum WeltGebetsTag 17
	Frauenkreis 17
	Wir sind für Sie und Euch da 18
	Dienste im Kirchenkreis 19
	Impressum 19
	Gemeindefahrt im August. 20
	Silberne / Goldene Konfirmation 2019 / 2020 ! 21
	Wir trauern 22
	Schummeln in d´ Kark“ 22
	Wir freuen uns über die Taufen 22
	Terminkalender 2019 22
	Frauentreff 23
	Männer-Kochgruppe 23

Editorial

Liebe Matthäus-Kurier-Lesende!

Das Titelblatt ist diesmal prägnant, wie wir finden. Ein Holzkreuz auf einer Weltkugel – ein Symbol der Evangelischen Jugend. Der gekreuzigte und auferstandene Jesus, auf den das Kreuz verweist, ist auch der Herr der Welt und überragt das, was uns an die Erde bindet und so manches Mal am Boden hält. Dieses besondere Symbol gewann im Nationalsozialismus an Bedeutung – es wurde Ausdruck dafür, wofür die Bekennende Kirche im Jahr 1934 stand: Hinwendung zu Christus und der ganzen Welt und Abwendung von den falschen Herren, den Nazis und Tyrannen dieser Welt – eine Zeitansage, die in erschreckender Weise immer wieder aktuell ist. Das Holzkreuz, das Jugendliche mit Jörg Salkowski entworfen und gestaltet haben, begleitet uns z.B. in den Passionsandachten.

Ostern werden wir an Gründonnerstag ein Tischabendmahl feiern können, das Jugendpastor Menzel in diesem Jahr anbietet, Karfreitag lädt zum traditionellen Abendmahlgottesdienst ein. Am Ostersonntag brunchen wir nach einem festlichen Gottesdienst – wer kommen möchte, melde sich kurz im Büro oder bei Pastorin Kampen. Die Konfirmationen bilden im Mai einen Höhepunkt: Wir sind froh und stolz, 43 Konfirmandinnen und Konfirmanden einsegnen zu können. Pastor Stiegler wird seinen Dienst in leichten Schritten aufnehmen: Gott-sei-Dank! Anfang Mai feiern wir „augenzwinkernd“ unser 55-jähriges Kirchenjubiläum – am Samstag, den 4. Mai jubiliert der Posaunenchor und am 5. Mai um 10 Uhr rollen wir wieder den roten Teppich für die Gemeinde aus: Herzlich willkommen – feiern Sie mit uns!

Silke Kampen & Jörg Salkowski

Ostersonntag

beginnen wir um 8.00 Uhr in der Kapelle, ziehen über den Friedhof zur Kirche und haben anschließend ein leckeres Oster-Frühstück im Gemeindehaus!



Ganz schön paradoxes Ostern oder zwei Hände, die ich falte

Da stand doch tatsächlich „Osterrechnung“ auf der Karte, die er zog. Während des Spiels war er jetzt an der Reihe, diesen Begriff zu erläutern.

Er wunderte sich. Was meinte „Osterrechnung“? Ging es um ein Osterfrühstück in einem schicken Restaurant, bei dem man nachher die Rechnung zu begleichen hatte? Oder war damit eine Auflistung von Preisen für die vielen saisonbedingten Schokoladenosterhasen und Leckereien gemeint?

Osterrechnung ?

Auch wenn er wusste, dass er diese Runde damit verloren hatte, drehte er die Karte um. Auf der Rückseite stand: „Das christliche Osterfest wird durch den Beschluss auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 n.Chr. an dem Sonntag nach dem Vollmond, der auf oder nach dem Frühlingsanfang fällt, gefeiert.“

Aha. Ja, das hatte er natürlich gewusst: Anders als Weihnachten, das ab einem feststehenden Datum gefeiert wurde, variierte der Termin für Ostern. Es konnte im März gefeiert werden oder auch im April. Ostern musste man demnach irgendwie berechnen. Wann würde in diesem Jahr Frühlingsanfang und dann der darauffolgende Vollmond sein?

Er stutzte: Am Mittwoch, den 20. März 2019, so zeigte es der astronomische Kalender an, würde das Datum der Tag- und Nachtgleiche sein – genau um 22.58 Uhr sollte der Frühling beginnen. Und gleich vier Stunden später würde es den ersten Vollmond geben. Der Sonntag nach dem Vollmond wäre dann der 24. März 2019.

Aber das stimmte doch nicht! Sein Kalender zeigte etwas anderes: Dort fiel Ostern auf den 21. April 2019. Seltsam!

Gut, dass es Dr. Google gab, der ihm und den anderen die Lösung mit ein paar Klicks präsentierte: Würden wir nach den exakt astronomisch gesicherten Daten gehen, wäre der 24. März 2019 das richtige Datum. Da aber vor fast 1700 Jahren in Nicäa der Frühlingsbeginn auf den 21. März kategorisch festgehalten worden war, rutschte das Osterfest um eine ganze Mondphase in den April. „Osterparadoxie“ hieß das Phänomen. Das war einmal ein richtig gutes Wort, dachte er. Nicht wegen des Termins – das war ihm einerlei –, aber die Bezeichnung „paradox“ passte gut zu Ostern.

Was war Ostern schließlich anderes als paradox? Ein kalt ans Kreuz genagelter Mann stand von den Toten wieder auf.

Ein **Paradoxon** (Plural Paradoxa; auch Paradox oder Paradoxie, Plural Paradoxe bzw. Paradoxien; vom altgriechischen Adjektiv παράδοξος *parádoxos* „wider Erwarten, wider die gewöhnliche Meinung, unerwartet, unglaublich“) ist ein Befund, eine Aussage oder Erscheinung, die dem allgemein Erwarteten, der herrschenden Meinung oder Ähnlichem auf unerwartete Weise zuwiderläuft oder beim üblichen Verständnis der betroffenen Gegenstände bzw. Begriffe zu einem Widerspruch führt.

Quelle: Wikipedia



Foto von Immo Benschaff von Pöwels

Leben, das auf dem Tod folgte, war absurd. Die Erfahrungen aller Menschen war doch gänzlich anders, gegenteilig und vor allen Dingen ernüchternd. Die Auferstehung war ein ganz und gar widersprüchlicher Gedanke.

Nun ja, ein philosophischer Gedanken-gang war die christliche Rede von der Auferstehung eigentlich nicht. Es gab Berichte von Zeugen, die aussagten: „Wir haben Jesus gesehehn, den HERRN.“ Sie hatten den Gekreuzigten ziemlich lebendig gesehen, mit ihm gesprochen oder hatten mit ihm am Strand gesessen und Fisch und geröstetes Brot gegessen. Es gab sogar einen, der es absolut nicht begreifen konnte, der hatte sogar seine Hände in die tödlichen Wunden gelegt, um das Paradoxe zu begreifen. Thomas – der moderne Zweifler – hatte das, was man nicht mit dem Verstand würde fassen können, buchstäblich begriffen.

Sie rissen ihn aus seinen Gedanken und forderten in der nächsten Runde auf, eine neue Karte zu ziehen. Das tat er. Auf der neuen Karte stand „Hoffnung“.

Um nicht wieder zu schweigen, erklärte er:

„Es ist wie mit den Erfahrungen des Apostel Paulus, die man wie an den zehn Fingern abzählen kann:

In der einen Hand steht: Wir sind bedrängt. Uns ist bange. Wir leiden Verfolgung. Wir werden unterdrückt. Wir tragen allezeit das Sterben Jesu auf unserem Leib.

In der anderen Hand steht: Wir ängstigen uns nicht. Wir verzagen nicht. Wir werden nicht verlassen. Wir kommen nicht um. Das Leben Jesu wird an unserem Leib offenbar.

Beide Hände kann ich zusammenlegen, beide Hände falten, beide Hände öffnen, beide Hände reichen. Der Unterschied der Hände ist gering, aber sie kommen zusammen. In der Hoffnung geht die Rechnung Gottes auf.“

In diesem Sinne Ihnen und Euch allen: Fröhliche und hoffnungsvolle Ostern!

Silke Kampen, Pastorin

KREUZ-WEISE

Das Kreuz, es ist uns so vertraut, dass wir es manchmal gar nicht mehr wahrnehmen. Das mag für unsere Matthäus-Kirche gelten, wenn wir sie betreten und das große goldene Kreuz an der Stirnseite sehen. Manchmal begegnet uns ein Kreuz so unerwartet, so versteckt, dass wir es übersehen.

Grund genug, jetzt, in der Passionszeit unseren Blick wieder einmal ganz bewusst auf das Kreuz zu richten. Ein Bild wird uns dabei unterstützen.

Es zeigt das Kreuz aus anderer, ungewohnter Perspektive.

Lassen wir uns davon den Blick weiten und schärfen

Wo begegnet mir das Kreuz und was bedeutet es für mich?

Wir laden Sie herzlich zu vier Passionsandachten in unsere Kirche ein, einen Freitagabend einfach anders zu verbringen – mit Musik und der Möglichkeit innezuhalten.

Freitag, der 22.03	19 Uhr	mit dem Flötenkreis	Prädikant Alwin Pfanne
Freitag der 29.03.	19 Uhr	mit dem Gospelchor	Pastorin Silke Kampen
Freitag, der 05.04.	19 Uhr	mit Adrian Mills	Pastorin Silke Kampen
Freitag, der 12.04.	19 Uhr	mit dem Kirchenchor	Prädikant Alwin Pfanne



(c) Atef Safadi/EPA/REX/Shutterstock (c) gottesdienstliturg.org.

Bücherflohmarkt



Ein Leben ohne Bücher ist möglich, aber freudlos

Darum nichts wie hin zum Bücherflohmarkt im Gemeindehaus in Wallinghausen

**am 24. März 2019 (Sonntag)
von 11 bis 16 Uhr**

Bei uns finden Sie gut erhaltene Bücher für alle Lebenslagen

romantisch, spannend, sachlich, lustig
frivol, aktuell, speziell

Und das zu absolut unschlagbaren Preisen!

Auch für's leibliche Wohl wird gesorgt

Ansprechpartnerinnen:

Else Harms	(Tel. 1 06 20)
Manuela Ideus	(Tel. 6 99 74 44)
Ute Janssen	(Tel. 40 26)
Dorothea Stiegler	(Tel. 1 83 32)
Marion Wübbenhorst	(Tel. 6 79 78)



Das neue Jahresprogramm der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Aurich startet !

Im Programmheft der Evangelischen Jugend lassen sich viele tolle, spannende und interessante Angebote entdecken.

Auf den Freizeiten nach Wangerooge, Italien, Taize oder auf dem Kirchentag in Dortmund erleben Kinder und Jugendliche christliche Gemeinschaft.

Mit den Angeboten wie z.B. Team4U oder dem Juleica-Kurs werden jugendliche Ehrenamtliche für die Mitarbeit in den Kirchengemeinden qualifiziert ausgebildet oder erhalten beim ADVENTure ein Update.

Das neue Projekt „Jugend MITWIRKUNG“ bietet die Möglichkeit die Zukunft der Jugendarbeit im Kirchenkreis zu gestalten. Hier sind die Jugendlichen die Profis und können ihre Ideen, Meinungen und Vorstellungen einbringen.

Veranstaltungen wie der Konfirmandentag in Timmel und der Jugendtag Ostfriesland in Spetzerfehn sprechen 100erte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

Tagesveranstaltungen wie der Videoworkshop, die Churchnight oder das Dinner für Dich sind kostenfrei.

Das Heft liegt in den Kirchengemeinden aus oder ist im Kirchenkreisjugenddienst Aurich erhältlich.

Das Team des Kirchenkreisjugenddienstes und der Kirchenkreisjugendkonvent freuen sich, wenn viele es in die Hände nehmen und darin blättern und stöbern.

Alle Angebote und vieles mehr, sind auch auf der Homepage des Kirchenkreisjugenddienstes unter www.kjd-aurich.de zu finden, hier ist auch eine Anmeldung online möglich.



V.l. Diakone Oltmann Buhr, Frank Tebbens, Christine Kruse (Kirchenkreisjugendwartin), Sandra Stelzenberger, Torsten Hoffmann, Ulrich Menzel (Kirchenkreisjugendpastor)

KONFIRMATION 2019

Sieben Wünsche für eine Konfirmandin

Dass du trinkst von dem
alten Wasser der Erde ohne Bitternis

Dass die Vögel kommen
dir was vorzupfeifen
und du antwortest
in f-dur oder a-moll

Dass die Sonne nicht sticht
oder versteckt spielt,
sondern ordentlich tut,
was sie soll: scheinen

Dass dich die weitausgreifenden Eltern
nicht überwuchern und dein
Land nicht überdüngen

Dass du wächst mit den an-
deren Bäumen
einzeln frei und als Wald

Dass du Wurzeln schlägst
in der Gerechtigkeit

Dass du dich streckst
bis zu deiner anderen Heimat,
dem Himmel.

Dorothee Sölle

Gut zu wissen:

Dieses Jahr startet die **Neuanmeldung**
der Konfirmanden bereits
nach Pfingsten bis Ende August.
Wessen Kind im Winterhalbjahr in die
7. Klasse kommt, melde sich mit
Familienstammbuch ab 17.06.2019
im Gemeindebüro an.

Als wir am 12. November 2017 die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst begrüßen konnten, haben wir ihnen ein Band geschenkt: Es handelt sich um ein schwarzes Freundschaftsband mit lauter Tauben in den Regenbogenfarben unserer Matthäus-Kirche. Da und dort hörten wir ein leises „cool!“ – wir hatten also vor ca. anderthalb Jahren den Nerv getroffen. Wichtiger als die Tatsache, dem jugendlichen Geschmack zu schmeicheln, ist uns als Pastorin und Pastor der Gemeinde, als Mitglieder des Kirchenvorstands und als Teamer, dass die 43 Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Band zur Matthäus-Kirche und zum christlichen Glauben knüpfen konnten, dieses Band auch in den kommenden Zeiten hält und ihnen ein Zeichen für Gottes Kraft und Nähe für sie ist.



Die Tauben auf dem Freundschaftsband stehen für den Wunsch nach Frieden, aber auch für den Heiligen Geist, der Menschen immer wieder in Bewegung bringt, sie anrührt und begeistert. Am Vorstellungsgottesdienst am **24. März 2019 um 10 Uhr** wird davon noch genug zu sehen und zu hören sein.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen!

**Pastorin Silke Kampen,
Pastor Edzard Stiegler,
Kirchenvorstand & Teamer**

Posaunenchor & BRASS KIDS

Am Freitag, 8. Februar 2019 war es zum sechsten Mal wieder soweit: Probenwochenende im „Haus Meedland“ auf Langeoog vom 8. – 10. Februar 2019

Beim Posaunenchor hatten sich insgesamt 48 Personen zur Reise auf die Nordseeinsel Langeoog angemeldet - 29 Erwachsene, 19 Kinder (davon 16 Jungbläserinnen und -bläser).

Probenplan:

Die erste Probe war gleich noch am Freitagabend nach dem Abendessen.

Am Samstagvormittag, Samstagnachmittag und -Samstagabend folgten weitere Proben. Nach dem Kofferpacken folgte am Sonntag vor dem Mittagessen noch eine Abschlussprobe.

Zwischen den Hauptproben hatte Posaunenchorleiter Arnd-Dieter Ubben mit den BRASS KIDS einige Stücke einstudiert, die anschließend jeweils mit dem Gesamtchor „probiert“ wurden. Und - es funktionierte hervorragend. Dazu gehörten Bearbeitungen für Bläserchöre von Arnd-Dieter Ubben: „The Falling Rain“ von James Swearingen, „Song Of Solace“(*), von Larry Neeck. Der Sound der BRASS-KIDS-Gruppe wird bestimmt durch folgende Blasinstrumente: Trompeten, Posaunen, Hörner und Klarinetten, Querflöten und Saxofone.

Am Samstag, den 4. Mai 2019 um 17:00 Uhr werden noch weitere Werke in der Matthäuskirche anlässlich des 55-jährigen Bestehens des Posaunenchores zu hören sein.

(*) solace = Trost



**POSAUNENCHOR WALLINGHAUSEN
& BRASS KIDS**

KONZERT

55 JAHRE POSAUNENCHOR WALLINGHAUSEN



**SAMSTAG, 4. MAI 2019
BEGINN 17:00 UHR
IN DER MATTHÄUSKIRCHE WALLINGHAUSEN
LEITUNG: ARND-DIETER UBBEN
EINTRITT FREI**

Frühstück für Neuzugezogene

Am 9.2.2019 fand wieder unser Frühstück für die neuzugezogenen Gemeindeglieder statt.



In gemütlicher Runde ließen wir uns das Frühstück schmecken und bei netten Gesprächen lernten wir uns kennen. Dabei wurden die Neuzugezogenen über alte und neue Aktivitäten in unserer Gemeinde informiert und das Gemeindehaus erkundet. Auch die vier anwesenden Kinder kamen zu ihrem Recht. Informationen zu KiKS, Jugendgruppe und der Konfirmation wurden interessiert aufgenommen. Einladungen zu den einzelnen Gruppen und Chören wurden ausgesprochen.



Informationen zu KiKS, Jugendgruppe und der Konfirmation wurden interessiert aufgenommen. Einladungen zu den einzelnen Gruppen und Chören wurden ausgesprochen.



Kinder-Kirchen-Sonntag

KiKS – für Kinder bis 12 Jahre*

Kindergottesdienst

KiKS – Termine:

31. März

28. April

26. Mai

16. Juni



KIRCHE MIT KINDERN

Immer von 9:30 – 11:30 Uhr

Wir wollen miteinander frühstücken und singen, reden, lachen, spielen, gemeinsam von Jesus hören und Gottesdienst feiern.

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- *) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein ? Ausprobieren ! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !*

Wir feiern Gottesdienst

Freitag	01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in Wallinghausen	Frauenteam
Estomihi	03.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Silke Kampen
Invokavit 1. So. der Passionszeit	10.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Claus Dreier
Reminiszere 2. So. der Passionszeit	17.03.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Freitag	22.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Prädikant Alwin Pfanne
Okuli 3. So. der Passionszeit	24.03.	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Pastorin Silke Kampen
Freitag	29.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Pastorin Silke Kampen
Lätare 4. So. der Passionszeit	31.03.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KIKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl	KiKS-Team Pastor Hans Bookmeyer
Freitag	05.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Pastorin Silke Kampen
Judika 5. So. der Passionszeit	07.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Silke Kampen
Freitag	12.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Prädikant Alwin Pfanne
Palmarum 6. So. der Passionszeit	14.04.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Gründonnerstag	18.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ulrich Menzel
Karfreitag	19.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Alwin Pfanne
Ostersonntag	21.04.	8:00 Uhr	Gottesdienst, Auftakt in der Kapelle anschliessend Frühstück im Gemeindehaus	Pastorin Silke Kampen
Ostermontag	22.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
Quasimodogeniti 1. So. nach Ostern	28.04.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KIKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl	KiKS-Team
Misericordias Domini 2. So. nach Ostern	05.05.	10 Uhr	Gottesdienst 55 Jahre Matthäusgemeinde	Pastorin Silke Kampen Pastor Edzard Stiegler
Samstag	11.05.	19:00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Jubilare 3. Sonntag nach Ostern	12.05.	10 Uhr	Konfirmation 1	Pastorin Silke Kampen Pastor Edzard Stiegler
Samstag	18.05.	19:00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Kantate 4. Sonntag nach Ostern	19.05.	10 Uhr	Konfirmation 2	Pastorin Silke Kampen Pastor Edzard Stiegler
Rogate 5. Sonntag nach Ostern	26.05.	9:30 Uhr 10 Uhr	(KIKS) Kinder-Kirchen-Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl	KiKS-Team Pastor Ulrich Menzel
Donnerstag Chr. Himmelfahrt	30.05.	10 Uhr	Gottesdienst ggf. regional	
Exaudi 6. Sonntag nach Ostern	02.06.	10 Uhr	Gottesdienst KEINE TAUFEN!!	stud. theol. Silke Kahmann
Pfingstsonntag	09.06.	10 Uhr	Gottesdienst im Egelse Wald	
Pfingstmontag	10.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen

Friedhof

Erteil dem Müll eine Abfuhr, vielleicht fährt er ab...

Manfred Hinrich, dt. Philosoph

Liebe Besucherinnen und Besucher,
liebe Nutzungsberechtigte unseres Friedhofs!

Gerne würden wir dem Müll eine so gewaltige Abfuhr erteilen, dass wir ihn nicht mehr entsorgen müssen, weil er gar nicht mehr erst entsteht: Das wäre das Beste! Aber das ist – angesichts der vielen Verpackungen und Materialien – eine Utopie. Dennoch ist es uns als Kirchenvorstand wichtig, Sie auf folgende Dinge ausdrücklich hinzuweisen:

Wie in den privaten Haushalten ist es auch auf unserem Friedhof wichtig, dass der Müll, der durch Blumenschnitt, Pflanzschalen samt Inhalt usw. anfällt, richtig entsorgt wird.

Die richtige Entsorgung ist der Schlüssel zu niedrigen Friedhofsgebühren!

DENN: Je schlechter Müll sortiert wird, desto höhere Entsorgungsgebühren fallen an. Dies gilt insbesondere für den Abfall auf dem Friedhofsgelände.

Wie Sie sicher wissen: In den Friedhofsgebühren, die wir alle zwei Jahre von den Nutzungsberechtigten erheben, sind die Entsorgungskosten anteilig erhalten.

FEHLBEFÜLLUNG

Leider **könnten** diese Kosten in der nächsten Zeit steigen, weil es in den vergangenen Wochen und Monaten zu Fehlbefüllungen der Abfallbehältnisse gekommen ist und uns die **gesonderte** Entsorgung dieses Restmülls neue Kosten verursacht hat.

Diese Fehlbefüllung liegen in der unsachgemäßen Entsorgung der mitgebrachten Behältnisse von Pflanzschalen, Folien, Mischmaterialien und Erde durch diejenigen, die ihre Gräber pflegen, reinigen und bepflanzen.

Dies gehört nicht in unsere gelbe Tonne!!

Der „Klassiker“:



In der Tonschale befindet sich Mosy(R), das man zunächst als Kunststoff einschätzen könnte, doch als Mischmaterial gehört es nicht in die gelbe Tonne.

Es handelt sich um RESTMÜLL.

Bitte nach Hause mitnehmen und die Materialien dort getrennt entsorgen!



Auch dieser Zink-
übertopf hat
nichts in unserer
gelben Tonne zu
suchen!
Es handelt sich
nicht um Verpa-
ckungsmaterial!

Bitte nach Hause mitnehmen und dort
selbst entsorgen!

Auch wenn die Plastikbehälter der Fried-
hofslichter auf dem ersten Blick die Kunst-



stoffentsorgung
vermuten lassen,
gehören sie nicht
in die gelbe Tonne,
da der noch
enthaltene Wachs
diesen Müll zu
einer Mischform
macht.

Bitte nach Hause mitnehmen und dort
selbst entsorgen!

Noch ein „Klassiker“:

Was auf der Grabanlage eine Weile sehr
dekorativ aussieht, aber u.U. während der
Frostperiode spröde und brüchig werden
kann, gehört nicht in die gelbe Tonne.
Diese Beton- und Steindekorationen bit-
ten wir auch zuhause zu entsorgen.



Verrottbare Abfälle wie Laub, Blumen und
Pflanzenreste, die durch die Grabpflege
auf unserem Friedhof entstehen, können
Sie in den großen grünen
Metallkörben entsorgen.



Völlig unsolidarisch verhält sich, wer
Schnittgut vorsätzlich von Zuhause mit-
bringt und auf unserem Friedhof entsorgt.
Dieses Verhalten wird nicht geduldet!

Zwar sind die Tonnen dunkel, aber sie die-
nen als sog.
„gelbe Tonne“, die den echten unvermisch-
ten Plastikmüll aufnehmen sollen.

Bitte **keine** sog. **stoffgleichen**
Nichtverpackungen einfüllen!



Prüfung der Grabmale auf Standsicherheit

Warum bedarf es einer jährlichen Standsicherheitsprüfung?

Frost, Regen, Senkungen und Einwirkungen von Wurzelwerk können die Standsicherheit von Grabmalen erheblich beeinträchtigen, ohne dass sichtbare Schäden entstehen.

Jährlich ereignen sich bundesweit rund 100 Unfälle, welche auf lose Grabmale – die zum Teil mehrere hundert Kilo wiegen - zurückzuführen sind.



Durch die regelmäßige Prüfung der Standsicherheit durch Beauftragte des Kirchenvorstands wird gewährleistet, dass auf unserem Friedhof keine Gefährdung von Personen durch lose Grabsteine ausgeht und somit Unfälle verhindert werden.

Die Standsicherheitsprüfung ist daher keine Behördenwillkür, auch wenn sie oftmals den Unmut der Friedhofsnutzer hervorruft und Kritik laut wird, denn jedes Jahr wieder werden bei der Kontrolle lockere Grabmale festgestellt.

Rechtsgrundlage

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) müssen die Friedhofsträger im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht

zumindest einmal im Jahr die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen. Die Prüfung hat gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft zu erfolgen.

Ablauf der Prüfung

Über einen Zeitraum von mehr als 2 Sekunden werden auf die Oberkante des Grabmals mit einem gleichmäßig dosierten Druckaufbau horizontale Lasten aufgebracht, um die Lage- und Kippsicherheit zu überprüfen. Die Größe der horizontalen Lasten ist abhängig von der Höhe des Grabmals. Die erforderli-

che Standfestigkeit des Grabmals ist gegeben, wenn hierbei keinerlei Schwankungen auftreten.

Des Weiteren erfolgt die Kennzeichnung nicht standsicherer Grabmale sowie die entsprechende Dokumentation, d. h. Aufnahme aller Grabmale mit den dazugehörigen Daten. Die Nutzungsberechtigten werden von der Friedhofsverwaltung angeschrieben und zur Beseitigung der Gefahrenlage aufgefordert.

Entsprechendes gilt für mangelhafte Pflegezustände.

**Die Sicherheitsüberprüfung wird
am 22. Mai ab 09:00 Uhr vorgenommen.“**

Nachlese zum WeltGebetsTag

Am 1. März 2019 feierten wir in unserer Kirche mit den Besuchern der Gemeinden Walle, Wiesens und Weene einen schönen Gottesdienst, den die Frauen in Slowenien gestaltet haben .

Zum anschließenden Tee und Kuchenessen waren wieder einmal viele bunte Torten, Kuchen und auch Herzhaftes im Angebot.

Alle Besucher und Besucherinnen waren begeistert von der Vielfalt.

Hierfür allen Beteiligten noch einmal vielen Dank.

Viele liebe Grüße,
Edith Gleibs

Frauenkreis

08.05

Gastfreundschaft in fremden Ländern mit Ehepaar Füllgrabe, zusammen mit dem Frauentreff

05.06

Ausflug zum Teemuseum in Norden

03.07.

Grillfest im Pfarrgarten

Der Vortrag von Herrn Nittmann wird in den September verlegt.



Wir sind für Sie und Euch da	Kirchenchor montags, 20:00 Hans-Wilhelm Diehl 23 58
	Flötengruppe nach Vereinbarung Ute Coordes 66 15 8
Pastorin Silke Kampen 60 56 23 Fax 60 56 22 pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de	Gospelchor mittwochs, 19:30 Kontakt: Familie Steinert 10 89 7
Pastor Edzard Stiegler 10 85 7 edzard.stiegler@matthaeus-kirche.de	Posaunenchor donnerstags, 19:30 Arnd-Dieter Ubben 62 62 3
Mitglieder des Kirchenvorstandes	Brass-Kids donnerstags, 18:30 Arnd-Dieter Ubben 62 62 3
Rainer Gleibs 10 38 3	Jugendtreff freitags, 18:00 Jörg Salkowski 98 07 50 9
Karsten Helmerichs 04 94 7/50 94 29	Seniorenachmittag Erster Montag im Monat, 15:00
Ute Janssen 40 26	Frauenkreis 1. Mi. im Monat 19:30 Edith Gleibs 10 38 3
Jörg Salkowski 98 07 50 9	Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30 Margret Kahmann 10 25 0
Manuela Ideus 69 97 44 4	Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30 Vorsitzender Rainer Gleibs 10 38 3
Doris de Wall 18 86 0	Männerkochgruppe 4. Mi. im Monat 19:00 Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16
Margret Kahmann 10 25 0	Besuchsdienst letzter Di. im Monat 15:30 Edzard Stiegler 10 85 7
Birgit Arends 67 21 5	Männerkreis letzter Di. im Monat 19:00 Ludwig Boy 99 05 47 4
Harmine Schröder 10 62 5	KiKS sonntags nach Ankündigung 9:30 – 11:30
Christian Fabricius 01 52 2/ 71 78 91 4	KiKS – Vorbereitungskreis nach Absprache, Dienstags, i.d.R. 12 Tage vor dem nächsten KiKS Jörg Salkowski 98 07 50 9
Pfarrbüro Öffnungszeiten:	Krabbelgruppen Pastorin Silke Kampen 60 56 23
Di 09:00 – 12:00	Gottesdienst Vorbereitungskreis Vierteljährlich nach Vereinbarung Silke Kampen 60 56 23
Do 15:00 – 18:00	E-mail-Adressen finden sie unter www.matthaeus-kirche.de
Fr 08:00 – 11:00	
Sabine Freimuth 29 81 Fax 99 75 44 K.G.Wallinghausen@evlka.de	
Organistin:	
Sabine Freimuth 67 34 3	
Martina Rühling 69 78 86 4	
Küsterinnen:	
Karin Fisser 67 54 8	
Herta Wendeling 65 92 0	
Friedhofgärtner	
Tjarko Mönck 04 94 7/ 12 32 Mobil: 01 72 53 35 94 4	
Kinderspielkreis	
Mo – Fr vormittags 60 42 11 1	
Doris Scheller 65 42 5	
Ursula Schelten 60 48 19	

Dienste im Kirchenkreis

Ev.-luth. Kreisjugenddienst	61 44 1	Superintendentur	26 28
Fax	95 98 25	Fax	68 45 9
Diakonisches Werk	60 41 60	Telefonseelsorge	kostenlose Nummern
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91	Evangelische Berater	0800-111 0 111
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention	60 41 65 4	Katholische Berater	0800-111 0 222
Straffälligenhilfe	62 82 8	Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60	KrankenhausseelsorgerInnen in der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	
Schuldnerberatung	60 41 60		Tel.: 94 10 90
Auricher Tafel	69 76 52 2		

Impressum

Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Silke Kampen (verantwortlich)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Edzard Stiegler, Silke Kampen:

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: Juni - August 2019

Redaktionsschluss: **10. Mai 2019**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.



Liebe laufbegeisterte
Gemeindeglieder!

„Bei Matthäus läuft´s“ war das Motto
des 1. Reformationslaufs, der am 31.
Oktober 2018 auf dem Gelände der IGS
Waldschule Egels stattfand.

Nach sportlicher Andacht konnte man
auf einer ca. 2,5 km langen Strecke lau-
fen – einmal oder mehrere Male.

Wie schön ist es, dass wir jetzt eine
eigene **Matthäus-Laufgruppe**
haben, in der wir gemeinsam oder auch
einzeln trainieren können.

Es geht darum, den Spaß an der Bewe-
gung und die Gemeinschaft in den Vor-
dergrund zu stellen und so die Matthä-
us-Kirchengemeinde bei diesem Lauf,
aber vielleicht auch bei anderen Läufen
zu vertreten.

dienstags um 16:30 Uhr
Mutter Janssen
(Eingang zum Trimm-Dich-Pfad)

Ansprechpartner:
Christa Eilers Tel. 23 06
Hinni Röben Tel. 65 44 3
Margret Kahmann Tel. 10 25 0

Vorankündigung für die Gemeindefahrt im August.



Auch dieses Jahr findet wieder eine Gemein-
defahrt statt.

Wir fahren am Samstag, den 31.8.2019 mit
dem Bus in die Kulturhauptstadt von 2018
Leeuwarden in den Niederlanden. Die ge-
nauen Abfahrtszeiten und das Tagespro-
gramm werden wir in der nächsten Ausgabe
des Kurier bekanntgeben.



Fotos: [https://nl.wikipedia.org/wiki/Leeuwarden_\(stad\)](https://nl.wikipedia.org/wiki/Leeuwarden_(stad))

**Silberne / Goldene Konfirmation
2019 / 2020 !**

Zum Vormerken!

GOLDENE KONFIRMATION:

Um besser planen und an der Goldenen Konfirmation im Jahr 2019 auch teilnehmen zu können, geben wir an dieser Stelle den Termin für die Goldene Konfirmation bekannt: **Sonntag, den 22. September 2019.**

Dieser Termin betrifft die Jahrgänge, die im Jahr 1969 durch Pastor Stickan konfirmiert worden sind.

SILBERNE KONFIRMATION:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Feier der Silbernen Konfirmation alle zwei Jahre stattfinden soll. Das bedeutet, dass zwei Konfirmationsjahrgänge zusammengefasst werden: Nächstes Jahr ist keine Silberne Konfirmation.

SAVE THE DATE!

Der Konfirmationsjahrgang 1994 und der Konfirmationsjahrgang 1995 werden gemeinsam zum **13. September 2020** (festlicher Gottesdienst) eingeladen. Am Vorabend (Samstag) findet ein gemeinsames Treffen im Gemeindehaus zum Schwelgen in alten Erinnerungen statt.

ADRESSEN-RECHERCHE:

Und noch eine Bitte: Wer zu den betreffenden Silbernen oder Goldenen Jahrgängen (Gold: 1969 // Silber: 1994 und 1995) gehört, darf sich im Gemeindebüro gerne melden und seine bzw. ihre Adresse hinterlegen:

Das erleichtert uns die Recherche ...

DANKE!



**Sie feiern demnächst Ihre
Goldene Hochzeit**

**(oder die Silberne / Diamantene/
Gnaden-Hochzeit) ...**

... und wünschen sich den Besuch des Pastors / der Pastorin
oder eine Andacht in der Kirche?
Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.

**Wir trauern mit
den Angehörigen um:**

Marianne Brückmann, 87
Aleksandr Gebel, 71
Edzard Frieden, 81
Hinrika Eisenhauer, 67
Gretel Steinhage, 84
Else Debelts, 82
Gerda Ackmann, 83
Philomena Kaselowsky, 52
Christel Bragrock, 86
Gabriela Hynzmann, 57
Auguste Böwe, 87
Antje Wattjes, 90
Marianne Wagner, 92
Dieter Fournier, 50
Ingeborg Marschall, 89
Johannes Lücht, 94
Foolke Gerdes, 93
Horst Müller, 81
Frank Lorenz, 39
Janine Roßmann, 17
Heiner Olin, 80
Thado Ennenga, 87
Martha Lichtsinn, 84
Martin Best, 84
Annette Harms, 88
Gustav Klaassen, 78
Rudi Hedtke, 91

**5. Juni– Middeweeek van 08:30 Uhr
an off: „Schummeln in d’ Kark“**

*Dar laten wi uns Karin un Hertha nich
alleen mit sitten – säker bünt dor ’n heel
bült Minschen, de mit-
helfen, dat dat Wark
fell daan word. Na ’t
Schummeln word mit-
nanner frühstück.*



**Wir freuen uns
über die Taufen von:**

Tim Böttcher
Jonna Lientje Schmidt
Mila Garrels
Lotta Louisa Saathoff
Moritz Hinners
Jonas Langhoff
Paul Ennen
Daïke Marie Wagner

Konfirmandentaufen:

Finn Luca Diecks
Isabel Monja Folkerts
Lara-Marlen Heuermann
Hergen Renken

Terminkalender 2019

- 1. März 19:30 Uhr
Weltgebetstag in der
Matthäuskirche
- 24. März 11 – 17 Uhr
Bücherflohmarkt
- 21. / 22. April Ostern
- 4. Mai 17:00 Uhr
PosaunenchorKonzert
- 15. Juni GospelchorKonzert
- 19. bis 23. Juni 2019
Kirchentag in Dortmund
- **8. – 11. August**
Kinder Bibel Woche 2019
- 10. August Kinderfest
- 7. – 8. September Gemeindefest
- 31. Oktober, Reformationslauf

Frauentreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns zu einem bunten Programm mit Ausflügen, Vorträgen, Radtouren und Klönschnack.

Einfach kommen und mitmachen.
Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid !

- 01.03. Weltgebetstag in Wallinghausen
- 13.03. kein Treffen.
- 10.04. Osterferien
- 08.05. Vortrag
- Gastfreundschaft in fremden Ländern
- Referenten: Gerd und Ulrike Füllgrave.
- 12.06. Fahrradtour

Männerkreis

26. März

10:00 Uhr Gemeindehaus
Männerfrühstück: „Leben mit dem Vergessen – Ethische Fragen zum Umgang mit Demenz“.

30. April

18:00 Uhr Gemeindehaus
Ostfriesland und seine Schätze

28. Mai

18:00 Uhr Gemeindehaus
Reisebericht Venezuela, Herr Füllgrave

25. Juni

10:00 Uhr Gemeindehaus
Besichtigung Wasserwerk Egels;
anschl. Radtour mit Einkehr

Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am **4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus, Heerenkamp 24 .

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß wieviel er besorgen muss.



Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Jörg Salkowski 01 62 51 57 09 3

E-mail:

kochen@matthaeus-kirche.de

Die nächsten Termine:

27. März

24. April

22. Mai

26. Juni